

# Schwanger

**Beitrag von „Linneae“ vom 4. August 2020 12:45**

## [Zitat von LuziEva](#)

Genau so hat es mir mein FA vorhin gesagt, also genau die von dir beschriebene Vorgehensweise!

Ich kann vielleicht kurz schildern, wie das bei einer ehemaligen Kollegin und Freundin zurzeit der Schweinegrippe war. Da war ja auch noch alles ungewiss; heute weiß man ja, dass die für Schwangere gefährlich werden kann...

Die Behörde hat da Null reagiert. Meine Freundin war dann bei ihrer Frauenärztin, die sie auch erstmal nicht krankschreiben wollte... Schließlich hat sie es dann aber (beim zweiten Besuch); die Krankschreibung ging dann über in ein individuelles Beschäftigungsverbot. Krankschreibung und Beschäftigungsverbot betraf fast die gesamte Schwangerschaft.

Zum individuellen Beschäftigungsverbot greifen ÄrztInnen sicherlich nicht als Erstes. Aber dran bleiben!! Ich glaube fest daran, dass sich Lösungen finden werden!!